

Protokoll

PLK

26. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Saal Seelandheim, Worben

Teilnehmer	Peter Aeschbacher (Vorsitz) Jürg Marbot Andrea Fink Fred Hari Patrick Horst Karin Mauron Nadine Bolz Thomas Hämmerli Anja Altorfer Beat Ruchti Obergsell Sandra Von Büren Corinne Barbara Spichiger	TL-Präsidium a.l Finanzen Medien Personelles Aktive Jugend Gymnastik Leichtathletik Spitzensport Turnfest 2016 GS-MA GS-MA Geschäftsstelle / Protokoll
Entschuldigt	Marianne Harnischberg Daniel Krebs Christoph Loosli	FMS Geräteturnen Chef Anlässe

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. AV Maienfeld GR
4. Quo vadis TBS?
5. Informationen aus dem STV
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Informationen aus den Ressorts
8. Mitteilungen
9. Anträge, Wünsche und Anregungen

1 Begrüssung

Peter Aeschbacher

Peter begrüsst alle ganz herzlich zur diesjährigen PLK.

Er dankt Marianne Hugi und Eva Fink von der FR Worben für das Bereitstellen des Saals des Seelandheimes und das Ausschenken des Apéro, welches auch dieses Jahr vom TBS gespendet worden ist.

Speziell begrüssen möchten wir unsere beiden neuen GS-Mitarbeiterinnen:

- Sandra Obergfell (STV Biel), Geschäftsstelle Anlässe
- Corinne von Büren (TV Ammerzwil), Geschäftsstelle Ausbildung
- Olivier Bur, STV Aarau, Referent Vereinsmanagement

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde fristgerecht verschickt und das Protokoll der letzten PLK auf der Homepage aufgeschaltet.

Wie bereits mehrmals erwähnt, sind wir an der PLK nicht beschlussfähig.

Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen verlangt; die Konferenz gilt als eröffnet.

2 Appell

Barbara Spichiger

Anwesend:	56 Aktiv-Vereine	84 Personen
	3 FMS-Verein	3 Personen
	1 Jugi-Verein	1 Person
Entschuldigt:	4 Vereine	DTV Busswil, DVC Erlach, TV Ins, TV Twann
Unentschuldigt:	4 Vereine	TV Arch, Gym Biel-Bienne, VBC Ins, DTV Sutz-Lattrigen

3 AV Maienfeld GR

Peter Aeschbacher

Peter erklärt kurz was eine Abgeordnetenversammlung (AV) ist. An der AV haben die Delegierten der am Schweizerischen Turnverband (STV) angeschlossenen Verbände das Stimm- und Wahlrecht. An der Delegiertenversammlung (DV) nehmen die Delegierten der Vereine des TBS dieses Recht wahr.

An der 30. Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes vom 24./25. Oktober 2015 in Maienfeld GR führte STV-Zentralpräsident Erwin Grossenbacher an seiner zweiten Versammlung zügig durch die Traktanden. Die Festsetzung der Mitgliederbeiträge, die Verabschiedung des Budgets 2016 und die Statutenänderungen verliefen reibungslos. Der TBS hatte 6 Stimmrechte.

Rund 350 Delegierte und Gäste trafen sich am Samstag, 24. Oktober 2015 in der Bündner Herrschaft Maienfeld, auch dritte Stadt am Rhein genannt, in der MZH Lust zur AV des STV. Erwin Grossenbacher informiert gleich noch über die neue Partnerschaft STV/Graubünden-Tourismus. Das anwesende, aus der Werbung bekannte Steinbock-Pärchen «Gian und Giachen», hörte aufmerksam zu.

3.1 Spitzen- und Breitensport:

Im Spitzensportbereich sorgt das diverse Kunstturn-Edelmetall für viel Freude und Zuversicht für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Bei der Rhythmischen Gymnastik ist Sand ins Getriebe gekommen, in der Trampolinsparte ist kein Trend erkennbar, Olympia-Chancen sind vorhanden.

Der Breitensport mit den verschiedensten nationalen Meisterschaften und Turnfesten bereitet grosse Freude. Reto Hiestand (Präsident GK15) informiert in Maienfeld über den erfolgreichen Welt-Gymnaestrada-Auftritt der gegen 4000 STV-Turnenden in Helsinki (Fi).

3.2 Ausbildung:

Das STV-Ausbildungsspektrum, Kurse, STV-Kongress, Winterfit, Vereinsmanagement usw., wird ständig angepasst und verbessert. Dieses gilt es zu nutzen (Gute Leiterinnen und Leiter sind der Schlüssel zum Erfolg, so Grossenbacher).

3.3 Finanzen:

Das Budget 2016 sieht, bei unveränderten Mitgliederbeiträgen und einem Umsatz von 17,3 Millionen Franken, einen Aufwandüberschuss von 798'000 Franken vor.

Das Budget wird von der Versammlung abgesegnet.

3.4 Projekt Breitensport/Statuten:

Das Projekt Breitensport – Beitritt SUS, SVKT und SATUS zum STV – erfordert eine Statutenanpassung. Die Delegierten stimmen zu.

3.5 Sportversicherungskasse (SVK):

Brigitte Häni (Büetigen), Nachfolgerin vom verstorbenen August Stolz als neue Verwaltungskommissions-Präsidentin, führt kompetent durch die 95. SVK-Genossenschaftsversammlung.

3.6 Ausblick:

Die Anlass-Verantwortlichen vom kommenden Swiss Cup Zürich (8. November 2015), der «Gymotion» (16. Januar 2016) und der EM im Kunstturnen vom Mai/Juni 2016 in Bern, liefern Infos zu den Top-Turnanlässen und motivieren zum Besuch.

3.7 Ehrungen

Ehrungen haben an einer AV einen hohen Stellenwert, diese gehören zu den Höhepunkten: Heidi Egli bekam die STV-Ehrenmitgliedschaft, Barbara Mani (TV Heimberg), Marlies Masiero (Widnau) und Franz Voser die -Ehrenausszeichnung verliehen.

Der Abend stand ganz im Zeichen der Kameradschaftspflege und der Unterhaltung. Diese wurde genossen und hat die grosse Kameradschaft unter den TBS- aber auch den anderen Berner Teilverbänden gezeigt.

Ich danke allen, die den TBS an der AV vertreten haben und freue mich, gemeinsam wieder mit Euch die nächste AV in Schwyz zu bestreiten.

4 Quo vadis TBS?

Peter Aeschbacher

4.1 Organigramme / Personelles

Viel wurde zu diesem Thema schon berichtet. An der letzter DV hat der Vorstand von euch Vereinen das ok für diesen Weg erhalten.

Peter stellt die neusten Organigramme vor und erwähnt, dass es nach wie vor viele Personen benötigt.

- Verbandsvorstand: noch eine Vakanz

- Anlässe: alle Bereiche sind abgedeckt ausser Meisterschaften/Spiele. Diese Besetzung bereitet uns am meisten Mühe, Gespräche sind aber am Laufen und Ideen vorhanden.
- Turnfest: immer noch gleich aufgestellt, sehr gut unterwegs, ist enorm gross.
- Ausbildung: Dieser Bereich macht uns Sorgen. Bei den drei Ressorts Aktive, FMS und Jugend fehlen die Personen an der Spitze.
Wir brauchen dringend Personen die Kurse organisieren. Jemand der Ideen einbringt, die Geschäftsstelle unterstützt im administrativen Bereich.
Im unteren Bereich sind die Funktionäre vorhanden.
Im Leiterpool werden die Leiter gesammelt. Es werden Personen aufgeführt, die einfach gerne zwischendurch eine Lektion leiten.

4.2 Statutentotalrevision

Peter erklärt warum der TBS eine Statutentotalrevision vornimmt und wie alles an der DV abläuft.

4.3 Mitgliederbeiträge

Jürg erwähnt, dass an der DV über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags abgestimmt werden muss. Die Beiträge für den STV bleiben im nächsten Jahr gleich. Beim TBS erhöht sich der Beitrag bei der Jugend um Fr. 1.00 auf neu Fr. 6.00 und bei den Erwachsenen um Fr. 2.00 auf neu Fr. 12.00.

	Jugend	Erwachsene	Passive
Schweiz. Turnverband	Fr. 12.50	Fr. 44.00	Fr. 3.00
Sportversicherungskasse	Fr. 2.50	Fr. 3.00	Fr. 0.00
TBS	Fr. 6.00	Fr. 12.00	Fr. 0.00
Total	Fr. 21.00	Fr. 59.00	Fr. 3.00

4.4 Budget

Die Ausarbeitung des Budgets ist relativ schwierig. Viele Sitzungen sollten eingespart werden können. Jahr für Jahr werden aber die Sportfondsgelder gekürzt und so wird es voraussichtlich kein ausgeglichenes Budget geben.

Peter erwähnt, dass der Sportfond von Kanton gesteuert wird. Der Kanton bekommt zwar nicht weniger Geld aber er verteilt dieses einfach anders. Der Regierungsrat bestimmt den Gesamtbetrag. Zudem dürften Sportfondsgelder eigentlich nicht budgetiert werden.

4.5 Statuten

Durch die Neuausrichtung des TBS gibt es Statutenänderungen. Diese werden ca. ab dem 7. November auf der HP aufgeschaltet. Inhaltlich hat sich nichts verändert, es sind nur kleine Anpassungen, wie z.B. die Technische Leitung (TL) welche gestrichen worden ist oder dass es neu FachbetreuerInnen gibt. Die Unterschriftenregelung muss ebenfalls angepasst werden.

Jürg Schumacher, Rechtsberater des TBS, äussert sich noch zu den Vereinsstatuten. Es ist ihm nicht möglich für die Vereine Statuten zu erstellen aber er beantwortet gerne Fragen dazu. Die TBS Statuten können als Beispiel verwendet werden, Musterstatuten sind auf der HP aufgeschaltet.

Peter erklärt noch, wenn an der DV die Statutenrevision, die Mitgliederbeiträge und das Budget angenommen werden, so ist damit „Quo vadis TBS“ angenommen.

5 Informationen aus dem STV

5.1 Winterfit

Olivier Bur

Im letzten Jahr haben rund 362 Vereine oder 5000 Personen beim Winterfit mitgemacht. In diesem Winter wurde das Programm mit Kräftigung und Ausklang erweitert. Es gibt mehr Übungen und alle in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Neu dauert das Programm 15 Wochen, das sind drei mehr als im letzten Jahr. Durch die Verlängerung des Zeitfensters um zwei Monate von Oktober bis März sind die Vereine flexibler. Neu wird zur Unterstützung auch die Musik zusammengestellt. Die lokalen Medien und das Radio sind Partner und es wird erhofft, dass mehr externe Personen auf das Winterfit aufmerksam gemacht werden. Der STV ist glücklich, dass die Suva als Sponsor wieder zur Unterstützung bereit ist. Auf der STV-Homepage ist alles aufgeschaltet. Für das Jahr 2016/17 bestehen Pläne für Winterfit Basic / Winterfit Cross Fit / Winterfit Dance.

5.2 Vereinsmanagement

Olivier Bur

Hier gibt es ein neues Erscheinungsbild und zielgerichtete Angebote. Neu gibt es das 3-Säulen Prinzip – Ausbildung, Information, Coaching. Es gibt den Jump in für junge Funktionäre, den Zertifikatslehrgang oder sieben Themen-Module. Die Preisstruktur verändert sich nicht. Es soll eine Dienstleitung sein, welche aber preisdeckend sein muss. Für alle Fragen gibt es jetzt eine zentrale Anlaufstelle. In Zusammenarbeit mit „vereinscoaching.ch“ wird bei Problemen ein Coaching vor Ort angeboten.

5.3 Jugihit

Karin Mauron

Der Jugihit ist aufgefrischt worden. Mädchen und Knaben lernen auf spielerische Art Koordination, Kraft und Ausdauer. Sie entdecken spannende Bewegungsvariationen aus den Bereichen Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik und Nationalturnen. Details zur Umsetzung finden sich in der Broschüre Jugihit. Die Praxisbroschüre mit Übungsformen in drei Schwierigkeitsstufen, das Postenblatt und das Rückmeldeformular können auf der HP des STV heruntergeladen werden.

5.4 STV

Der STV macht zurzeit für drei Grossanlässe Werbung.

- Der Swiss Cup findet am 08. November 2015 im Hallenstadion statt.
- Gymotion findet am 16. Januar 2016 ebenfalls im Hallenstadion statt.
- Die EM Kutu findet im Mai/Juni 2016 in PostFinance-Arena in Bern statt.

6 Informationen aus dem Vorstand

Peter Aeschbacher

6.1 Präsidium

6.1.1 Kant. Turnfest 2022

2016 findet bekanntlich das Berner-Kantonal-Turnfest (BKTF) in Thun statt. Traditionsgemäss finden die Kantonalen Turnfeste im 6-Jahres Rhythmus statt. An der letzten DV in Seedorf haben wir den Wunsch geäussert, dass es an der Zeit wäre im Seeland wieder ein Kantonales durchzuführen. Das letzte fand 1987 in Biel/Bözingen statt

und nun nach Utzenstorf 2010 und Thun 2016 sollte es 2022 ein Kantonales im Seeland geben.

Die Idee ein Kantonales im Raum Lyss/Aarberg zu organisieren fand im Vorstand Anklang. Rund 19 Vereine rund um Lyss und Aarberg wurden angeschrieben. 17 Vereine haben sich dazu positiv geäußert, 4 möchten keine Träger- resp. OK-Funktion einnehmen haben aber die Unterstützung angeboten und 2 Vereine äusserten sich negativ dazu (Überalterung und kein Interesse).

In einem weiteren Schritt werden wir eine Doodle-Umfrage starten um im Herbst/Winter 2015 einen Workshop durchzuführen.

Bevor wir zu diesen Workshop einladen können, haben wir die beiden Gemeinden Lyss und Aarberg angefragt, ob bereits ein anderer Grossanlass auf dem Gemeindegebiet geplant ist. Von Lyss haben wir bereits eine Rückmeldung erhalten, das zurzeit noch keine Anlässe bekannt sind.

Dieser Workshop dient den 17 Vereinspräsidien und dem TBS-Vorstand ein Grundkonzept zu erarbeiten und die Ideen und Interessen einfließen zu lassen.

Ziel wäre es, am BKTF in Thun, die Vereine und Verbände zu informieren, dass es im Seeland 2022 definitiv ein Kantonales gibt.

Peter freut sich über die positiven Rückmeldungen der angeschriebenen Vereine.

Für Fragen zum Thema darf man sich an Peter wenden und auch für Inputs sind wir dankbar.

6.2 Finanzen

Keine weiteren Informationen.

6.3 Personelles

Fred

Fred macht einen Aufruf. „Es ist nie einfacher als jetzt eine Funktion im TBS zu übernehmen. Die Geschäftsstellen bieten Entlastung, die Gelegenheit ist da, im neuen Gebilde mitzuwirken und neu zu gestalten.“

Vielleicht gibt es Personen in eurem Umfeld, die im Verein keine Verpflichtung haben. Wir brauchen noch Funktionäre, helft uns die noch fehlenden Funktionen zu besetzen.“

7 Informationen aus den Ressorts

7.1 Informationen Techn. Leitung

Peter Aeschbacher

7.1.1

Keine Mitteilungen.

7.2 Aktive

Patrick Horst

Keine Mitteilungen.

7.3 FMS

Marianne Harnischberg

Keine Mitteilungen.

7.4 Jugend

Karin Mauron

Keine Mitteilungen.

7.5 Geräteturnen

Daniel Krebs

Keine Mitteilungen.

7.6 Gymnastik**Nadine Bolz**

Keine Mitteilungen.

7.7 Leichtathletik**Thomas Hämmerli**

- Die Kampfrichter müssen die Fortbildungskurse besuchen, sonst entfällt die Brevetierung.
- Der TBS möchte wieder Kampfrichter im Nationalturnen, Steinheben und Steinstossen, ausbilden und Kurse anbieten.
- Der Fortbildungskurs findet am 23. April 2016 in Lyss statt, mit einem praktischen und einem theoretischen Teil.
- Der Grundkurs wird am 12. Und 19. April 2016 stattfinden.

7.8 Randsportarten

Flyer für das Skiweekend an der Lenk liegen auf und finden sich dann auch noch im DV-Kuvert. Zudem ist der Kurs auf der TBS-HP in der Agenda aufgeschaltet.

7.9 Spiele

???

Keine Mitteilungen.

7.10 Spitzensport**Anja Altorfer**

Keine Mitteilungen.

7.11 Turnfest**Beat Ruchti****7.11.1 Orientierung STF 2016 Schüpfen**

OK-Präsident Beat Stähli orientiert zum STF 2016 in Schüpfen. Der TV Schüpfen feiert den 100-jähriges Bestehen, dies war der Grund für die Organisation dieses Anlasses.

Das Motto heisst „Kompakt“. Am 03. Juni findet die 100-Jahr Feier des TV Schüpfen statt.

Am Sa/So 4./5. Juni findet der Jugitag mit ca. 2'000 Jugeler statt.

Vom 10.-12. Juni findet das STF mit ca. 4'300 Turner, wie letztes Jahr in Büren a/A statt.

Weil am selben Wochenende auch noch die Fussball-WM stattfindet, wird es Liveübertragung geben.

Nach 1923, 1961, 1966 und 1998 wird das Seeländische Turnfest 2016 bereits zum

5. Mal in Schüpfen stattfinden. Bereits haben 20 OK-Sitzungen stattgefunden. Die gesamte Fläche ist bereits angesät worden.

Unterstützung bietet Ariella Kaeslin und alt Bundesrat Samuel Schmid.

Das OK benötigt ca. 800 Kampfrichter und Funktionäre und ca. 1000 Helferinnen und Helfer.

Diese können sich über das Anmeldetool von Swiss Olympic Volunteer anmelden.

7.11.2 Orientierung STF 2017 Erlach

Der TV Erlach feiert 2017 sein 150-jähriges Jubiläum. Der OK-Präsident Thomas Berner teilt uns mit, dass der Trägerverein bereits gegründet und das Land verschrieben worden ist. Als kleiner Verein kann der TV Erlach das Fest nicht alleine organisieren, Gals und Vinelz helfen dabei. Weil diese Gemeinden fast kein Grasland sondern nur Gemüseland mit Kulturen haben, musste geprüft werden, wann das Land für ein Turnfest benutzt werden könnte. 2017 finden das Turnfest vom 25. – 27. August und der Jugendturntag am 02./03. September statt. Das Datum ist aussergewöhnlich aber vielleicht auch eine Chance einmal im Sommer zu turnen. Das Motto lautet „Turnen am Bielersee“.

7.11.3 Turnfest 2018 und 2019

Beat Ruchti macht die Vereine darauf aufmerksam, dass dem TBS noch die Organisatoren für die Seeländischen Turnfest 2018 und 2019 fehlen. Es kann auch ein kleines Fest sein. 2018 wären wir sehr froh, 2019 ist ev. schwieriger, da in Aarau das ETF stattfinden wird.

7.11.4 Leiterpreise

Eine Umfrage zum Leiterpreis hat gezeigt, dass die Vereine den Leiterpreis weiterhin möchten. Der Inhalt sollte aber dem Wert Fr. 70.- entsprechen. Zudem wird gewünscht, dass es etwas Brauchbares fürs Turnen sein sollte.

Hinweis: In den Wettkampfvorschriften wurde neu aufgenommen, dass turnende Wertungs- und Kampfrichter auch eine Festkarte kaufen müssen. So kann der Festkartenpreis gehalten werden. Nur helfende WR und KR, also Nichtturnende, bezahlen weiterhin keine Festkarte.

8 Mitteilungen

Alle

Ab 2016 wird es nur noch eine Konferenz geben, Jugend, Aktive und FMS zusammen. Wir rechnen mit ca. 200 Personen. In Zukunft wird die Präsidien- und Leiterkonferenz (PLK) wie diese weiterhin genannt wird, mit einem Gastreferenten zum Thema Sport ergänzt. Wenn Wünsche zu einem Thema vorhanden sind, so dürft ihr diese gerne auf der Geschäftsstelle melden.

9 Verschiedenes

Jemand fragt, wieso die Angaben zu den Gymnastikkurse 2016 fehlen. Nadine teilt mit, dass man die Ausschreibungen auf der HP verfolgen solle, da die vier Berner Verbände die Kurse zusammen organisieren.

Peter dankt allen Präsidien und den Technischen Leitungen der Vereine für ihre Arbeit. Ebenfalls dankt er allen Verbandsfunktionären für Ihre geleisteten Arbeiten.

Nächste PLK:

Montag, **31. Oktober 2016: 19.00 Uhr** Saal Seelandheim Worben.

Schluss der Sitzung: 21.05 Uhr

Für das Protokoll:

.....
Peter Aeschbacher, Präsident

.....
Barbara Spichiger, Protokoll

07.11.2015 / bs